

Ingrid Scheurmann

## **Konturen und Konjunkturen der Denkmalpflege**

Zum Umgang mit baulichen Relikten  
der Vergangenheit

**BÖHLAU VERLAG  
KÖLN WEIMAR WIEN**

# Inhalt

## EINFÜHRUNG

- 
- 10      **Wie lässt sich eine Geschichte der (deutschen) Denkmalpflege heute schreiben?**
- 
- 20      **Dank**
- 

## 1

### ÜBERREST – ERINNERUNG – ÜBERLIEFERUNG ZU DEN NARRATIVEN DER MODERNEN DENKMALPFLEGE

- 
- 24      **Wem gehört die Geschichte und wer macht sie?**  
Zur Einführung
- 
- 34      **Was bedeuten Zeugniswerte und was bezeugen sie?**  
Historische Werte in den Denkmaldiskursen des 20. Jahrhunderts
- 
- 46      **Muss ein Denkmal schön sein?**  
Zum denkmalpflegerischen Nachdenken über das Verhältnis von Geschichte und Ästhetik
- 
- 58      **Halten sich Denkmale an Grenzen?**  
Transkulturelle Aspekte der Herausbildung und Geschichte der deutschen Denkmalpflege
- 
- 68      **Verliert die Denkmalpflege im Ernstfall ihre Grundsätze?**  
Denkmalpflege im Ausnahmezustand
- 
- 82      **Sollen Denkmale bequem sein?**  
Zum Geschichtsbild der modernen Denkmalpflege
- 
- 94      **Wie jung kann ein Denkmal sein?**  
Zur Auswahl und Bewertung von Bauten der Nachkriegszeit
- 
- 114     **Wie erfolgt die denkmalpflegerische Auswahl heute?**  
Erinnern und Vergessen in Zeiten von Big Data
- 
- 126     **Bild-Kommentar: Erinnern und Gedenken im 20. Jahrhundert**
- 

## 2

### MULTIPERSPEKTIVITÄT ZUR BEFRAGBARKEIT HISTORISCHER ORTE

- 
- 144     **Referenzorte der Denkmalpflege**  
Zur Einführung
- 
- 147     **Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen**  
Das Heidelberger Schloss und die Denkmaldebatte um 1900

- 154 **Kalte Abstraktion oder architektonisches Meisterwerk?**  
Positionen zur Vollendung des Kölner Doms
- 
- 162 **Freigelegt und überlagert**  
Zur Wahrnehmung der KZ Gedenkstätte Flossenbürg
- 
- 170 **Aura des Ortes**  
Der Gedenkort Passagen in Portbou
- 
- 176 **Historisch oder historisierend?**  
Altstadtkonstruktionen von Dresden
- 
- 182 **Modell für das Bauen der Zukunft?**  
Der Bosco Verticale in Mailand
- 
- 188 **Wandel statt Dauer**  
Das Klubhaus St. Pauli in Hamburg
- 
- 193 **(K)ein antikes Disneyland**  
Zum Umgang mit den zerstörten Ruinen der Wüstenstadt Palmyra
- 

### 3

#### PROFILE – PROGRAMME – POSITIONEN ZUM NACHDENKEN ÜBER DENKMALPFLEGE

---

- 202 **„Die Schätze der Vergangenheit möglichst unverkürzt [...] überliefern“**  
Zur Einführung
- 
- 210 **„Kunstwissenschaft und Geschichte müssten sich viel nähertreten“**  
Georg Dehio und die deutsche Denkmalpflege an der Schwelle zum 20. Jahrhundert
- 
- 218 **„Nur das von dem Vergangenen noch Gegenwärtige ist nicht vergangen“**  
Historische Materialien und ihr Urkundenwert bei Johann Gustav Droysen, Georg Dehio und Alois Riegl
- 
- 228 **„Konservieren, nicht restaurieren ist die höchste Weisheit der Denkmalpflege“**  
Hugo Lörsh, Konrad Lange, Adolf von Oechelhaeuser und andere Rektoren reden über Denkmalpflege
- 
- 238 **„Auch in der Denkmalpflege müssen alle Grundsätze umgeworfen werden“**  
Deutsche Denkmalpfleger und der Kunstschutz im Ersten Weltkrieg
- 
- 254 **„Müssen wir nicht die Bewahrung von Erinnerung überhaupt neu begründen“**  
Roland Günter, Reinhard Bentmann und Willibald Sauerländer erneuern den Denkmalbegriff im Denkmalschutzjahr 1975

- 262 „Als hätte die Moderne keine Geschichte“  
Zum denkmalpflegerischen Umgang mit Gebäuden der 1950er bis 1970er Jahre
- 
- 278 Bild-Kommentar: Debattieren über Denkmalpflege
- 

## **4 REFERENZEN ZUR HISTORISCH-THEORETISCHEN VERORTUNG VON DENKMALPFLEGE**

- 290 Kritik und Krise – Impulse für die Denkmalpflege  
Zur Einführung
- 
- 293 Ein besonderer Aufsatz  
Der Bericht Schinkels und der Preußischen Oberbaudeputation zur Denkmalpflege, 1815
- 
- 298 Das Denkmal als Architekturmuseum  
Alvise Piero Zorzis Überlegungen zum Erhalt von Monumenten, 1877
- 
- 304 Lebende und tote Denkmale  
Louis Cloquets Differenzierung historischer Gebäude, 1893/1901
- 
- 309 Denkmalkult  
Hans Tietzes lebendige Denkmalpflege, 1920/21
- 
- 315 Urbane Erinnerungsfähigkeit  
Willibald Sauerländers Erweiterung des Denkmalbegriffs, 1975
- 
- 320 Individualisierung und Warenwirtschaft  
Igor Kopytoffs Biografie der Dinge, 1986
- 
- 325 Projekt Reparatur  
Wilfried Lipps postmoderner Denkmalkultus, 1993
- 
- 331 Schöne Geschichte  
Dieter Hoffmann-Axthelms Entstaatlichungsidee, 2000
- 

## **5 VERMITTELN – VERMARKTEN – VERWERTEN ZUR GESELLSCHAFTLICHEN FUNKTION VON DENKMALEN**

- 338 Was erwartet die Gesellschaft von der Denkmalpflege und was die Denkmalpflege von der Gesellschaft?  
Zur Einführung
- 
- 346 Kann Denkmalpflege Avantgarde sein?  
Herausforderungen und Perspektiven der Denkmalpflege zu Beginn des 21. Jahrhunderts

353	<b>Wer bestimmt über das baukulturelle Erbe?</b> Denkmalpflege und bürgerschaftliches Engagement
364	<b>Stiften Denkmale Identität und Heimat?</b> Zur gesellschaftlichen Funktion historischer Artefakte
378	<b>Braucht das Bild Substanz?</b> Stadt- und Denkmalpflege
392	<b>Was will die Denkmalpflege von der Öffentlichkeit?</b> Von der Denkmalerziehung zur Denkmalvermittlung
400	<b>Worum geht es: Erbe oder Sehnsuchtsbild?</b> Die Authentizität des Denkmals und seine Authentifizierung
412	<b>Bild-Kommentar: Inszenieren von Identität und Heimat</b>

## 6

### **AUSSENSICHTEN ZU DEN PERSPEKTIVEN VON DENKMALERHALTUNG**

426	<b>Die Rolle des Historischen in der Zukunftsstadt</b> Zur Einführung
430	<b>„Dosenpfand für alte Häuser“</b> Gespräch mit dem Architekten Muck Petzet
439	<b>„Die Fähigkeit, Heterogenität zu ertragen“</b> Gespräch mit der Soziologin Martina Löw
447	<b>„Wie aus Funden Geschichte entsteht“</b> Gespräch mit der Archäologin Claudia Maria Melisch
456	<b>„Datenpflege, nicht Denkmalpflege“</b> Gespräch mit dem Künstler und Medientheoretiker Peter Weibel

### **SCHLUSS**

466	<b>Nachmoderner Heritage-Kultus?</b> Herausforderung und Perspektive der Denkmalpflege
476	Zitierte Literatur
502	Abbildungsnachweis